

Verlängerter Tunnel nun doch möglich

VERKEHR Er würde vom Bahnhof bis zur Reimersstraße führen



Unter den Gleisen des Bahnhofs soll ein Tunnel gebaut werden.

BILD: ORTGIES

Nach Gesprächen mit der Bahn hat sich Bürgermeister Kellner zuversichtlich gezeigt.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Für den Bahnhof in Leer deutet sich eine große Lösung an: Es könnte vielleicht doch ein Tunnel gebaut werden, der vom Bahnhof bis zur Reimersstraße führt.

Wie berichtet, soll der Leeraner Bahnhof in zwei Jahren modernisiert werden. Mehrere Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Das Konzept sieht einen behindertengerechten Ausbau der Bahnstation vor.

Dazu sind zwei Aufzüge geplant, mit denen Menschen mit Behinderungen, schwerem Gepäck oder Kinderwagen problemlos zum mittleren Bahnsteig gelangen können. Verbunden werden die beiden Aufzüge mit ei-

nem Tunnel unter den Bahngleisen.

Die neue Unterführung sollte zunächst 2,50 Meter breit werden, doch die Stadt beharrte auf 4,40 Meter, um sich die Option für einen verlängerten Tunnel bis zur Reimersstraße offenzuhalten, den auch Radfahrer benutzen können.

Bürgermeister Wolfgang Kellner war in der vergangenen Woche bei der Bahndirektion in Bremen, um über einen Tunnel zu verhandeln, der bis zur Reimersstraße führt. Er zeigte sich danach zuversichtlich, dass sich die Bahn entgegen erster Ankündigungen nun doch mit einem erheblichen Betrag an der verlängerten Unterquerung beteiligen wird.

Ein weiterer Vorteil dieser Lösung wäre, dass es einen Ersatz für den Tunnel Bremer Straße gäbe. Die Unterquerung ist sehr reparaturanfällig und musste in der Vergangenheit mehrfach für längere Zeit gesperrt werden.